

10. FESTIVAL POLITIK IM FREIEN THEATER

01. - 11.11.2018
München

REICH

Fortbildung für Lehrerinnen und Lehrer:

POLITIK ↔ THEATER

THEATER ALS MEDIUM POLITISCHER BILDUNG IM UNTERRICHT

Das Theater gilt nicht erst seit Bertolt Brechts Konzeption des epischen Theaters als Ort des Politischen – wieso im Rückschluss nicht auch der Politikunterricht als Ort des Theaters? In der Fortbildung wird das Theater als Medium politischer Bildung erprobt. Die Fortbildung gibt szenische Mittel und Methoden der Theaterpädagogik an die Hand, die exemplarisch zeigen, wie kleine Inszenierungen im Unterricht Ausgangspunkt für den politischen Diskurs im Klassenzimmer sein können. Auf diese Weise werden beispielhaft konkrete Umsetzungsmöglichkeiten für das „Gesamtkonzept für die Politische Bildung an bayerischen Schulen“ vermittelt.

Der Fortbildungstag findet im Rahmen des Schul- und Jugendprogramms Politik im Freien Theater statt. Die an diesem Tag vorgestellten Methoden stellen das Festivalthema „reich“ in den Mittelpunkt, lassen sich aber auch auf andere Fragestellungen und Inhalte übertragen. Zudem werden im Rahmen der Fortbildung Bezugspunkte zum Festivalprogramm hergestellt, sodass sich hier auch Anknüpfungspunkte für den möglichen Festivalbesuch mit Schulklassen bieten. Auch die Bedeutung des Theaters als Ort der politischen Bildung wird dabei diskutiert.

Diese Fortbildung verlangt kein Vorwissen in der Theaterarbeit und richtet sich an bayerische Lehrkräfte aller Schulformen und Unterrichtsfächer. Vor allem sind Lehrkräfte angesprochen, die als politische Bildner fungieren oder sich besonders für die Umsetzung politischer Bildung im Schulunterricht interessieren.

17. Oktober, 10-16 Uhr

Nürnberg: Akademie für Schultheater und performative Bildung / Kulturwerkstatt Auf AEG (Fürther Str. 244d, 90429 Nürnberg)

Konzeption und Leitung Johannes Uschalt (Bayerische Landeszentrale für politische Bildungsarbeit), Anne Paffenholz (Bundeszentrale für politische Bildung) & Elke Bauer (Münchner Kammerspiele, Kammer 4 You)

Eine Kooperation der Bayerischen Landeszentrale für politische Bildungsarbeit, Bundeszentrale für politische Bildung und Münchner Kammerspiele

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Anmeldung www.fibs.alp.dillingen.de (Lehrgang E308-0/18/6) oder johannes.uschalt@stmuk.bayern.de / **Anmeldeschluss:** 11.10.2018

Ergänzend zur Fortbildung erscheint das Methodenkartenset „politik ↔ theater.elementar“, das über die Bayerische Landeszentrale für politische Bildungsarbeit und die Bundeszentrale für politische Bildung/bpb bestellt werden kann (kostenpflichtig).